Mittelalter in den Niederlanden

Ausflug: AWO-Gruppe brach mit 34 Teilnehmern zur Frühlingsreise ins Nachbarland auf

■ Löhne (nw). In nachbarschaftlichen Gefilden war jetzt AWO-Mittelaltergruppe aus Löhne unterwegs. Insgesamt 34 ausflugsfreudige Löhne starteten zu einer Frühlingsreise in die Niederlande.

Das erste Ziel der Reise war Den Haag, wo man zu Fuß und mit dem Bus die Stadt kennenlernen durfte. Insbesondere die Mischung aus historischem Ambiente und modernem Flair beeindruckte die Werrestädter dabei nachhal-

Nach einer Übernachtung im zentral gelegenen Hotel Mercure stand der Besuch des "schönsten Frühlingsparks der Welt" auf dem Programm. Der Abstecher zum berühmten Keukenhof wurde von den Teilnehmern als einzigartiges Erlebnis wahrgenommen, was vor allem an den unterschiedli-

chen Blumen, Düften und Farben, sowie an den fantastischen Pflanzen-Arrangements lag. Spektakuläre Blumenshows und überraschende Inspirationsgärten sorgten an vielen Stellen für ein besonderes "Aha-Erlebnis". Das sonnige Wetter tat sein übriges, um den Ausflug zu etwas besonderem zu machen.

Bevor die Rückreise am dritten Tage angetreten wurde, stand mit "Madurodam" das sogenannte kleine Holland auf dem Programm. Ein interaktiver Themenpark, der Attraktionen, Gebäude und Eigenarten der Niederlande übersichtlich und strukturiert aus der Sicht eines Riesen zeigt.

Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck kehrte die Gruppe letztlich in die Löhner Heimat zurück.



Gruppenbild: Der berühmte Keukenhof war für die Teilnehmer ein Höhepunkt der Frühlingsreise.

Von der Theologie gepackt

Jubiläum: Pfarrer Rolf Bürgers wurde vor 25 Jahren ordiniert. Seit 2001 ist er in Obernbeck tätig, obwohl er zunächst gar nicht so angetan von Löhne war

Von Anthea Moschner

■ Löhne. Für Rolf Bürgers gab es am vergangenen Sonntag gleich doppelt Grund zum Feiern. Der Pfarrer der Gemeinde Obernbeck feierte nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch sein silbernes Ordinationsjubiläum. Denn seit einem Vierteljahrhundert ist er bereits als Pfarrer im Einsatz.

Am meisten Spaß an seiner Arbeit als Pfarrer mache ihm "die Begegnung mit Menschen, wenn sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen", sagt Rolf Bürgers und meint damit zum Beispiel Hochzeiten oder Taufen. Eine wichtige Rolle spiele für ihn auch die Seelsorge. "Da schlägt mein Herz", so der Pfarrer. So richtig auf einen Bereich seiner Arbeit festlegen möchte er sich allerdings nicht. Denn genau diese große Bandbreite des Pfarramtes sei es, die es ihm angetan und ihn damals dazu bewegt habe, Pfarrer zu werden.

Der ausgebildete Diakon und staatlich anerkannte Erzieher begann dann 1983 sein Theologiestudium an den Universitäten Göttingen, Bochum, Paderborn und Genf. "Weil ich Freude an der Theologie und am Feiern von Gottesdiensten habe", sagt er. Darauf ging auch Superintendent Michael Krause während seiner Predigt ein. "Die Theologie hatte dich schon in deiner Diakonenausbildung packt", so Krause.



meinde), Rolf Bürgers (Gemeinde Obernbeck), Michael Krause (Superintendent des Kirchenkreises Herford), Jean Gottfried Mutombo (Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung), und Joachim Waltemate (Gemeinde Stift Quernheim). FOTO: ANTHEA MOSCHNER

Dass Bürgers, dessen Heimatstadt Mühlheim an der Ruhr ist, vor 18 Jahren nach Obernbeck kam, sei "Zufall und Überredung" zu verdanken, sagt er. Vorher war er in der Kirchengemeinde Gladbeck-Mitte tätig gewesen. 2001 hätte er dann aber sowieso in ein anderes Pfarrhaus ziehen müssen, erzählt er. So habe es sich dann ergeben, dass er mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen umgezogen und nach

Löhne gekommen sei.

Zuerst sei ihm Obernbeck allerdings ein bisschen zu ländlich gewesen. Doch nach Gesprächen mit seinem Vorgänger Peter Voß habe er sich dann Stück für Stück "mit den ostwestfälischen Sitten und Gebräuchen angefreundet", sagt er. "Ich habe es nie bereut, nach Löhne gekommen zu sein." Denn das Besondere an der Obernbecker Gemeinde seien die Offenheit und die "Men-

schen, die mitgehen", so Bürgers. "Es gab immer wieder viele einzelne Begegnungen, die mich beeindruckt und geprägt haben." Dazu gehören sicher auch die Kontakte, die der begeisterte Motorradfahrer zu Gleichgesinnten durch seinen Einsatz als Pfarrer bei den Motorrad-Gottesdiensten auf der Aqua Magica geknüpft hat.

Vor 25 Jahren wurde Rolf Bürgers in Soest vom damaligen Superintendenten Man-

> Brückenstraße 9 32549 Bad Oeynhausen Tel.: 05731/4800-48 Fax: 05731/4800-70

fred Selle ordiniert. Zum silbernen Ordinationsjubiläum gratulierten ihm neben Michael Krause auch seine Kollegen Thomas Struckmeier, Jean Gottfried Mutomba, Manfred Pollmeyer und Joachim Waltemate. Der Festgottesdienst in der Christuskirche wurde musikalisch untermalt von der Kantorei Obernbeck sowie den Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Elvira Haake.

Maibaumfest Werste

buntes Kinderprogramm

Maibaum aufstellen

Maifrühschoppen

am Dienstag, 30. April, und am Mittwoch, 1. Mai 2019, rund um den Harren Hof

NEUE WESTFÄLISCHE, DIENSTAG, 30. APRIL 2019

Eintritt frei

Unterhaltung mit der Tanz- und Showband "Brisant"

E-Mail: transporte@kottmeyer.de · www.kottmeyer-entsorgung.de

einfach eine Spur besser! Ihr Vulkaniseur- & Kfz-Meisterbetrieb für Bad Oeynhausen und Umgebung

Reifen Langner GmbH

32549 Bad Oeynhausen Telefon 0 57 31 / 46 06

Dornenbreite 6

Öffnungszeiten: Montags-Freitags 7.00-17.00 Uhr

REIFEN LANGNER GmbH

- ANZEIGE -



Wir machen Schuhe. Seit 1891.



Gut vorbereitet: Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Werste haben den Maibaum bereits geschlagen. Es handelt sich um ein Exemplar mit der stattlichen Länge von 25 Metern. FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR WERSTE



Am Harren Hof: Feuerwehr hat an zwei Tagen Programm vorbereitet

Orthopädie Schuhtechnik Michael Brink ■ Bad Oeynhausen (nw). Die Freiwillige Feuerwehr in Wers-Bad Oeynhausen - Werste te lädt am Dienstag, 30. April, Mode- und Komfortschuhe Telefon: 0 57 31.44 66 und Mittwoch, 1. Mai, zum Maibaumfest rund um den Harren Hof in Werste ein. Der Maibaum ist bereits geschlagen und misst 25 Meter. Die Feuerwehrfrauen und Frauen der Feuerwehrmänner haben den Kranz gebunden, der den Baum ziert. Am Dienstag, 30. April, eröffnet das Blasorches-

• Fachkundige Schuhberatung

 Orthopädische Maßschuhe Einlagen nach Maß Schuhreparaturen

> ter der Freiwilligen Feuerwehr Werste um 18 Uhr das Fest. Ab 20 Uhr können die Be-



Eröffnet das Fest: Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Werste FOTO: TCG

sucher mit der Tanzband "Brisant" in den Mai tanzen. Die Band kommt zum ersten Mal nach Werste. Der Eintritt zum Tanzabend ist frei.

Am Mittwoch, 1. Mai, geht es ab 10.30 Uhr mit dem Maifrühschoppen, bayerischem Bier und dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Werste weiter. Das Aufstellen des Maibaumes wird anschließend mit Erbsensuppe, Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr und einer Fahrzeugschau abgerundet.





Erinnerungsdiamant

Kostenlose Vorsorgeberatung – Erledigung sämtlicher Formalitäten Sarglager–Überführungen – Trauerdruck 🥌



